

„Ohne EUCH kein UNS“

Der Jugendsprecher als zentrales Organ der Mitbestimmung

Ihr seid Jugendwart, Kommandant oder Vorstand und habt noch keinen Jugendsprecher in eurer Jugendfeuerwehr?

Wir als Landesjugendforum – das sind die Bezirks-Jugendsprecher aus ganz Bayern – haben uns zum Ziel gesetzt die Anzahl der gewählten Jugendsprecher in den bayerischen Jugendfeuerwehren zu steigern. Daher möchten wir euch motivieren, eine Jugendordnung einzuführen und somit einen Jugendausschuss zu gründen. Dieser hilft die Interessen der Jugendlichen in der Jugendarbeit zu vertreten und bietet die Möglichkeit der aktiven Mitbestimmung.

Dadurch können die Jugendlichen ihre Ideen einfließen lassen, Wünsche äußern und Problematiken direkt mit den Verantwortlichen ansprechen. Das ist eine Hilfe für den Jugendwart, und auch die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen wird gestärkt. Der Jugendwart lehrt seinen Jugendlichen durch die Wahl eines Jugendsprechers Demokratie zu leben, und zudem entlastet er sich ein Stück weit selbst, da er einen Teil seiner Aufgaben an einen Jugendlichen abtreten könnte. Nebenbei bringt dieser Samen weitere Früchte hervor: Der Jugendsprecher erlernt quasi nebenbei erste Führungskompetenzen, und könnte somit ein zukünftiger Ausbilder, Jugendwart, Gruppenführer, Kommandant oder Vorstand werden. Es ist eine „Win-Win-Situation“, bei der sowohl die Jugendlichen als auch der Jugendwart sowie die ganze Feuerwehr profitieren können.

Das Amt des Jugendsprechers ist mit einer Menge Spaß und viel Austausch zwischen euch und anderen Feuerwehren verbunden. Diese Kommunikation bringt neue Ideen für euren Übungsalltag, aber auch Einblicke in andere Wehren.

Macht mit und stärkt das Amt des Jugendsprechers!

Bei Fragen steht euch gerne das Jugendbüro der Jugendfeuerwehr Bayern zur Verfügung.

